



NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung
des Marktgemeinderates Kleinwallstadt
am Montag, den 16.12.2024
in der Zehntscheune, Mittlere Torstr. 3**

Nummer:	11/2024
Dauer:	19.00 – 20.25 Uhr

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriefführer:	Markus Michler

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Köhler	René	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajic	Hans	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kayser	Simone	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Heyl	Melanie	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Herrmann	Samuel	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Parteisprecher
Horn	Annette	Fraktionslos	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlage zum Protokoll	zu TOP 8 Weihnachtsansprache der Fraktionen und der Verwaltung
----------------------	--

Tagesordnung - öffentlich:

- 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 25.11.2024**
- 2. Berichte des Bürgermeisters**
- 3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**

4. **Neu- bzw. Ersatzbeschaffung einer Software für die Bücherei Kleinwallstadt**
Beratung und ggf. Beschlussfassung
 5. **Vorbereitung der vorgezogenen Bundestagswahl am Sonntag, den 23.02.2025**
Festlegung der Wahlvorstände und Vertreter
 6. **Änderung von Gebührensatzungen**
(siehe Empfehlungsbeschlüsse FA v. 03.12.2024)
 - 6.1 **Anpassung der Nutzungsgebühren für den gemeindlichen Grillplatz ab 01.01.2025**
 - 6.2 **Anpassung der Nutzungsgebühren für die Zehntscheune hinsichtlich Reinigungskosten zum 01.01.2025**
 7. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**
 8. **Jahresrückblick sowie Weihnachtswünsche des Bürgermeisters, der Fraktionsvertreter und der Verwaltung**
-

1. Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt mit folgender Ansprache:

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich begrüße Euch zur letzten Sitzung des Marktgemeinderates im Jahr 2024 ganz herzlich.

Ich eröffne die Sitzung und stelle fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Entschuldigungen: Samuel Hermann, Jürgen Kroth und Melanie Heyl.

Ich darf mich an dieser Stelle auch bei allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern für den Besuch unserer Sitzungen bedanken. Mein Willkommensgruß gilt den Mitgliedern unseres Gremiums, unseren Schriftführern und unseren Sachgebietsleitern.

Wir haben heuer wieder an unsere Tradition angeknüpft, zur Weihnachtssitzung Ehrengäste einzuladen, die sich im Besonderen um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Ich darf unseren **Ortsplaner Rainer Tropp** zusammen mit seiner Gattin ganz herzlich in unserem Kreis begrüßen. Gerade an unserem Weihnachtsmarkt habe ich wieder viele Stimmen gehört, die von unserem herrlichen historischen Ortskern geschwärmt haben. Dort wo vor Jahren noch eine auffällige Scheune, eine in die Jahre gekommene ehemalige Schule samt einem biederem Umfeld und in der Nähe mehr eine Ruine als ein Gasthaus standen, findet man jetzt u.a. Schmuckstücke wie unser Begegnungshaus Zehntscheune, die sanierte Marktschule mit dem Lesehof, der Aufenthaltscharakter bietet sowie das schicke Gasthaus Zum Hasen samt Biergarten und zeitgemäßen Übernachtungsmöglichkeiten. Diese tolle Entwicklung trägt die Handschrift von Rainer Tropp, der seit fast 25 Jahre unsere Innenortsentwicklung mit großem Erfolg forciert und dabei immer wieder neue Ideen entwickelt und gekonnt umsetzt. Es freut mich, dass Du mit Deiner Gattin heute unserer Einladung gefolgt bist.

Herzlich willkommen heißen darf ich auch einen guten Bekannten und zwar unseren Forstbetriebsleiter **Jost Arnold**. Dass wir mit ihm und unserem Förster Hubert Astraschewsky in hervorragendes Gespann haben, das unseren Wald gerade in diesen schweren Zeiten des Klimawandels und all den damit verbundenen Problemen wie Schädlingsbefall, Trockenheit u.v.m. vorbildlich betreut, das erfahren wir regelmäßig bei der Verabschiedung der Forstbetriebspläne und der Waldbegehungen.

Jetzt hat er noch über seine vielfältigen Beziehungen eine ganz besondere Aktion in unsere Gemeinde geholt: Vor wenigen Wochen fand auf seine Initiative hin eine bemerkenswerte Baumpflanzaktion des Fußballclubs Darmstadt 98 unter dem Motto „Wir Lilien – gemeinsam für den Naturschutz“ in unserem Gemeindewald statt. Ca. 80 Freiwillige des Fanclubs pflanzten mehrere tausend Eichen- und Schwarznuss-Setzlinge. Danke für diese Aktion und herzlich willkommen.

Ja und heute ist unser Duo komplett, denn auch unser Förster **Hubert Astraschewsky** ist Dauerbrenner, wenn es gilt neue Ideen in die Tat umsetzen. Weit über die vorbildliche Betreuung unseres Forstes hinweg steht er auch in seiner knappen Freizeit immer bereit, um zu helfen. Beste Beispiele sind heuer die Instandsetzung und Erweiterung des Insektenhotel am Streuobsterlebnisweg und die tatkräftige Unterstützung beim Bau des Abenteuerspielplatzes Am Alten Schloss. Auch die große Krippe als vielbestaunten Anziehungspunkt in der Advents- und Weihnachtszeit wurde auf Vorschlag von Hubert erbaut und zusammengestellt. Nachdem Hubert bereits in den Vorjahren mehrere Krippenfiguren gespendet hat, wurde er heuer durch die Erkrankung des Motorsägekünstlers ausgebremst. Lieber Hubert, herzlich willkommen zusammen mit Deiner Frau.

Ein herzliches „Grüß Gott“ darf ich auch unserem Pfarrer **Markus Lang** zurufen. Er steht für das gute und harmonische Miteinander zwischen Kirche und Gemeinde. Dies wir auch durch den gemeinsamen Neujahrsempfang am 1.01.2025 dokumentiert, zu dem ich schon heute einladen darf. Erfreulicherweise konnten wir heuer zusammen das neue Mehrzweckfahrzeug unserer Freiwilligen Feuerwehr feierlich segnen und übergeben. Weitere Berührungspunkte gab es im Rahmen der in der Vorstandschaft des Kindergartenträgervereins. Es warten weitere Herausforderungen auf uns und ich bin zuversichtlich, dass wir dafür – wie bisher auch - tragfähige Lösungen finden werden. Grüß Gott Herr Pfarrer Lang.

Willkommen heiße ich auch **Christel Ney**, die – wie im ganzen Jahr – auch heute von unserer Sitzung in unserer Heimatzeitung berichtet und auch viele unserer Veranstaltungen ins rechte Licht der Öffentlichkeit rückt. Rund um das Jahr begleitet sie unser Wirken und unterstützt uns des Öfteren, wenn z.B. Bildmaterial benötigt wird. Obwohl es schwer ist, eine Fotografin aufs Foto zu bekommen, bot sich glücklicherweise am vergangenen Samstag doch eine Gelegenheit beim Hofstetter Weihnachtsdörfchen.

Er freut mich sehr, dass ich Euch alle zusammen mit euren Partnerinnen und Partnern heute in Kreis unserer Jahresabschlussitzung begrüßen darf.

Nach seiner Begrüßung gratulierte der Vorsitzende dem 2. Bürgermeister Ludwig Seuffert im Namen des Marktes Kleinwallstadt und des Gemeinderates nachträglich zu dessen 75. Geburtstag.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 25.11.2024

Die Niederschrift war zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht komplett fertiggestellt und wird daher in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

2. Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Ultrafiltrationsanlage Wasserhaus Kleinwallstadt

In der letzten Sitzung habe ich über die Ultrafiltrationsanlage im Wasserhaus berichtet. Nachdem die technische Einbindung der Anlage in das bestehende Wasserfördersystem vollzogen und der Testbetrieb erfolgreich abgeschlossen ist, wurde die Anlage nun ans Netz genommen.

Kooperation Drehleiter

Wie in der Oktober-Sitzung berichtet wurde auf Initiative des Marktes Kleinwallstadt in Zusammenarbeit mit Kreisbrandrat Martin Spilger sowie den zuständigen Feuerwehrkommandanten eine Kooperation mit dem Markt Sulzbach in Sachen Drehleiter abgeschlossen. Neben diesen beiden Kommunen beteiligen sich noch die Gemeinden Leidersbach und Hausen an dieser interkommunalen Zusammenarbeit. Am 6. Dezember unterschrieben die vier Bürgermeister Thomas Köhler, Michael Bein, Michael Schüßler und Markus Krebs die Kooperationsvereinbarung, die auch die Verteilung der Kosten regelt. In Zeiten knapper Kassen in den Kommunen müsse man zusammenrücken, so die Bürgermeister. Kreisbrandrat Martin Spilger freut sich über die „Nordleiter“ und lobt die Zusammenarbeit der neun Feuerwehren in den vier Ortschaften.

Spendenübergabe Sparkasse

Die Sparkasse hat anlässlich der Fusion der Sparkasse Aschaffenburg – Miltenberg eine Spendenaktion für gemeinnützige Vereine und Organisationen ins Leben gerufen und hierfür 1 € pro Einwohner zur Verfügung gestellt, in unserer Gemeinde war das eine Summe von 5.724 €. Die Vereine konnten hierfür in Form von Projekten bewerben. Folgende Vereine kamen in den Genuss von jeweils 1.144 €:

- TV Hofstetten/Projekt: Einführung der neuen Sportart Bogenschießen am Bergsportplatz
- Orchester Saitenwind/Projekt: Gestaltung von musikalischen Nachmittagen mit Tanz für Senioren
- HGV Kleinwallstadt/Projekt: Erstellung eines Heftes zum Thema „Jüdisches Leben in Kleinwallstadt“
- Musikverein Kleinwallstadt/Projekt: Bläserklasse in unserer Grundschule.
- TV Kleinwallstadt/Projekt: Sanierung des Vereinszimmerbereichs in der TV Turnhalle

Verabschiedung Traudel Gerhart

In einer kleinen Feierstunde wurde Frau Traudl Gerhart nach 36 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Gerhart reinigte seit 1988 verschiedene gemeindliche Einrichtungen, zuletzt den gemeindlichen Bauhof sowie das Untergeschoss im Kindergarten „Wolkenpurzler“. Sie begann zunächst als Angestellte einer externen Reinigungsfirma, bevor sie später direkt beim Markt Kleinwallstadt angestellt wurde. Wir danken ihr für die jahrelange Treue und ihren immer zuverlässigen Dienst.

Rodungsarbeiten für AGF Südbrücke

Der erste Schritt zur Verwirklichung der Südbrücke wird aber die landschaftspflegerische Ersatzmaßnahme an der Mümlingmündung in den Main bei Obernburg sein, die funktionsfähig sein muss, bevor mit den Bauarbeiten im Rahmen der Südbrücke begonnen wird. Die Planung ist soweit fertiggestellt und die Maßnahme soll Mitte 2025 begonnen werden. Noch vor Weihnachten werden wir in diesem Bereich die Rodungsarbeiten durchführen.

Dokumentations-Broschüre Altortsanierung von Herrn Tropp

Auf Vorschlag unseres Ortsplaners lassen wir aktuell eine Dokumentationsbroschüre über die vielfältigen Punkte unserer Altortsanierung erstellen. Ein erster Entwurf ist bereits fertig, der nun noch eines Feinschliffes bedarf.

Weihnachtliche Veranstaltungen vom Markt unterstützt:

Schokoladen-Bischöfe für Kindergärten und Grundschulen

Auch in diesem Jahr haben wir wieder alle Kinder der örtlichen Kindergärten und der Grundschule am Nikolaustag mit einem Schokoladen-Bischof aus fairem Handel beschenkt.

Seniorenachmittag

Auf Initiative unseres Vereinsringvorsitzenden Heinz Bleicher und seiner Vorgängers Peter Bergold haben wir am vergangenen Donnerstag wieder zu einem weihnachtlichen Seniorennachmittag ins Pfarrheim eingeladen. Es war eine Gemeinschaftsveranstaltung des Vereinsrings, der Gemeinde, der beiden Kirchen und der Seniorenbeauftragten. Ein buntes Programm mit den Oldtimern, dem Kindergarten Wolkenpurzler, einem Nikolausbesuch und Beiträgen von Pfarrer und Bürgermeister war geboten und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Besten allen Helfern und Sponsoren.

Budenzauber

Trotz des anfänglichen Regens am Samstagnachmittag war der Besucherzuspruch bei unserem diesjähriger „Kleinwallstädter Budenzauber“ wieder sehr gut. Unser beliebter Weihnachtsmarkt mit seiner einzigartigen Kulisse vom festlich geschmückten Römer über den Rathaushof und den Lesehof bis hin zur Marktschule und zur Zehntscheune erfreute sich eines riesengroßen Besucherzuspruchs und lockte viele Gäste aus nah und fern an. Die 13.000 Tombola-Lose, die bei den Einkäufen ausgegeben wurden, lassen den großen Andrang erahnen. Danke sagen möchten wir den über 60 Anbietern, seien es die Vereine, Organisationen, Gewerbetreibenden, Aussteller oder Privatpersonen, die unseren „Kleinwallstädter Budenzauber“ mit ihren weihnachtlich dekorierten Buden, Verkaufsständen und Ausstellungen bereichert haben. Ein besonderes „Dankeschön“ gilt:

- Daniela Dölger (Kunsthändlermarkt)
- Sponsoren (Preise Tombola)
- musikalischen Gruppierungen
- HGv (Betreuung der Krippenausstellung)
- Familien Ostheimer und Dölger (Modelleisenbahn)
- CSU Ortsverband (Kinder- Weihnachtsbäckerei)
- Bibliotheksteam (Kinderbetreuung)
- Nikolaus
- Hauptorganisatorin Nicole Frodl mit ihrem Team der Verwaltung und des Bauhofes mit Benedikt Heyder, Jörg Gerlach und Benny Metzger an der Spitze sowie Hermann Gerhart und Markus Hartmann für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung unseres schönen Marktes gesagt.

Gefreut haben wir uns besonders über die zahlreichen Besucher, die unseren Weihnachtsmarkt genutzt haben, um sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Toni-Degen-Preis

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes wurde bereits zum 19. Mal der Toni-Degen-Preis für herausragende Jugendarbeit vergeben. Preisträger: DJK, Kegelclub, Musikverein, Tanzsportclub, TV Hofstetten und TV Kleinwallstadt. Bisher 68.000 € ausgeschüttet

Hofstetter Weihnachtsdörfchen

Auch in diesem Jahr richteten die Hofstetter Vereine und Gruppierungen mit Unterstützung des Marktes Kleinwallstadt am 14. Dezember den Weihnachtsmarkt rund um den Brunnenplatz und die Ortsmitte durch. In neun dekorierten Buden wurden von den Ausstellern weihnachtliche Geschenkartikel und natürlich winterliche Leckereien angeboten. Zahlreiche Besucher genossen die adventliche Idylle. Besten Dank dem Posaunenchor für die musikalische Umrahmung und dem Nikolaus für sein Kommen. Erstmals Glühweintassen mit dem Motiv des Hofstetter Rathauses.

Adventskonzert

Am gestrigen 3. Adventssonntag fand das traditionelles Kleinwallstadter Adventskonzert – in diesem Jahr anl. des 100jährigen Bestehen vom Musikverein ausgerichtet - in der Pfarrkirche statt. Die einzelnen musikalischen Gruppierungen boten in gekonnter Weise ein sehr abwechslungsreiches Programm und stimmten damit die Besucher auf das Weihnachtsfest ein. Der Spendenerlös kommt dem Wohnheim der Lebenshilfe in Kleinwallstadt zugute.

Weihnachtsmarkt in St. Pierre sur Dives

Auch in diesem Jahr hat sich am zweiten Dezember-Wochenende eine achtköpfige Gruppe des Freundeskreises Kleinwallstadt/Saint-Pierre-sur-Dives auf den Weg in die Partnergemeinde Saint-Pierre-en-Auge in der Normandie gemacht, um beim dortigen Weihnachtsmarkt mitzuwirken. Der Kleinwallstädter Stand wurde dieses Mal im Salle des Fêtes eingerichtet. Aufgrund äußerst ungünstiger Wetterprognosen gab es eine Reihe von organisatorischen Änderungen. Nahezu alle nicht fest verankerten Verkaufs- und Bewirtschaftungsstände im Freien mußten kurzfristig wieder abgebaut werden. Die Ankündigung von Starkregen und orkanartigen Böen führte zu der Entscheidung der Veranstalter, sowohl die abendliche Weihnachtsparade als auch das nächtliche Feuerwerk kurzfristig abzusagen. Der erwartete Besucherandrang hielt sich dadurch in Grenzen. Die vorweihnachtliche Stimmung war in diesem Jahr etwas gedämpft. Trotz Sturm und Regen ließen sich viele Einwohner von Saint-Pierre-en-Auge die Gelegenheit nicht nehmen, den Stand des Freundeskreises zu besuchen und dieses Mal die fränkischen Spezialitäten mitzunehmen.

Sitzungstermine I/2025

Vorläufige Sitzungstermine I. Quartal 2025

BA (18.30 Uhr)	FA (19.00 Uhr)	BKS (18.30 Uhr)	MGR (19.00 Uhr)
Mo. 13.01.	Die. 14.01.	Do. 23.01.	Mo. 27.01.
Mo. 03.02.	Die. 04.02.		Mo. 24.02.
Mo. 10.03.	Die. 11.03.		Mo. 31.03.

Neujahrsempfang am 01.01.2025

Wie im Gremium und gemeinsam mit Pfarrer Markus Lang festgelegt, wird es am Neujahrstag nach dem Gottesdienst um 19 Uhr wieder einen Neujahrsempfang im Pfarrheim geben.

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender Beschluss bekanntgegeben:

BA Wallstädter Höfe III, Sanierung Rathaushof – Beauftragung der Fahrradunterstellhalle

Im Zuge der Baumaßnahme „Wallstädter Höfe“ wird nördlich des Rathauses eine neue Fahrradunterstellhalle aufgestellt. Diese Maßnahme kann bereits im Vorfeld der großen Sanierungsmaßnahme, die Mitte Mai beginnt, durchgeführt werden.

Der Bauausschuss stimmt der halbgeschlossenen Bauweise, ohne Rückwand, ohne Seitenwand zur Straßenseite hin, im Farbton grün und vom günstigeren Anbieter zu einem Preis von 19.195,76 €.

4. Neu- bzw. Ersatzbeschaffung einer Software für die Bücherei Kleinwallstadt Beratung und ggf. Beschlussfassung

Seit Inbetriebnahme der Bücherei im Jahr 1985 ist mehr oder weniger das ein- dasselbe Verwaltungsprogramm (!) im täglichen Einsatz. Entwickelt wurde die Software seinerzeit von Heinz-Jürgen Urspringer und ab dem Jahr 2000 vom Leiter der Bücherei, Claus Weisenberger, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel und Fähigkeiten aktualisiert.

Nunmehr ist allerdings die Nutzungszeit dieser Software einfach abgelaufen und das Produkt an sich völlig überaltert.

Claus Weisenberger ist daher – auch auf Bitten des Marktgemeinderates – seit geraumer Zeit auf der Suche nach einer adäquaten Bibliothekssoftware und ist dabei – u.a. nach Rücksprache mit bekannten und regionalen Büchereien (Erlenbach am Main) fündig geworden.

Angeboten wird heute die gängige Bibliotheks-Management-Software WinBIAP der Firma Datronicsoft aus Augsburg. Das Programm ist deutschlandweit in rd. 1.150 Büchereien im Einsatz und bildet das komplette Anforderungsprofil einer modernen Bücherei ab.

In unmittelbarer Nähe zu Kleinwallstadt ist die Software u.a. in Aschaffenburg, Würth am Main, Kahl am Main, Stockstadt am Main, Großostheim, Hösbach, Eisenfeld und Erlenbach am Main im Einsatz.

U.a. werden standardmäßig geboten:

- B24 App für Leser und Bibliotheken (Ausleihe per Barcode)
- Einfache Anbindung von Zweigstellen – Bibliothek und Schule, Verbünde
- Jederzeit Zugriff von überall – Homeoffice
- Automatische Updates und kostenloser Support (Hotline)
- Sicheres, betreutes System mit allen System-Lizenzen
- Höchste Datensicherheit und effiziente Datensicherung
- Vorbereitet für Internet-Ausleihe (z. B. Franken-Onleihe)
→ dies ist aber erst im zweiten Verfahrensschritt vorgesehen.

Aufgrund des sehr langen Zeitvorlaufs hinsichtlich Implementierung und Installation ist eine zeitnahe Bestellung sinnvoll, da Herr Weisenberger voraussichtlich im März 2026 in Rente gehen wird und rechtzeitig seine Nachfolge entsprechend einarbeiten möchte. Die Verwaltung hat daher bereits vorsichtshalber und unverbindlich - vorbehaltlich eines zustimmenden Marktgemeinderats-Beschlusses – die Datenkonvertierung im Oktober 2025 reserviert

Die Anschaffungskosten einschließlich Datenkonvertierung und -Übernahme, Installation und Vor-Ort-Schulung betragen brutto 4.684,20 €, für monatliche Wartung (automatische Updates, integriertes Backup, kostenloser Support) müssen (brutto) 145,18 € aufgewendet werden.

Nachrichtlich: Einzelpreise:

WinBIAP Cloud für 1 Arbeitsplatz	599,00 €
Datenkonvertierung und -Übernahme	1.556,10 €
Webservice Buchhandel	36,00 €
Installation	310,00 €
Schulung (2 Tage vor Ort)	1.100,00 €
Sonstiges (Anfahrtpauschale, Spesen)	335,20 €
Gesamt, netto	3.936,30 €
Gesamt brutto	4.684,20 €

Die monatliche Wartungsgebühr beläuft sich auf 122,00 € netto (= 145,18 € brutto).

Die Verwaltung empfiehlt aufgrund des vorgetragenen Sachverhalts, das Angebot zu den vorstehenden Konditionen anzunehmen und die Software WinBIAP der Firma Datronicsoft anzuschaffen, damit eine pünktliche Installation und Datenübernahme gewährleistet ist und eine professionelle Anwendung in der sanierten Bücherei zum Einsatz kommen kann.

Abstimmung: 18:0

5. Vorbereitung der vorgezogenen Bundestagswahl am Sonntag, den 23.02.2025
Festlegung der Wahlvorstände und Vertreter

Festlegung der Wahlvorstände und Vertreter

Am Sonntag, den 23.02.2025 findet wahrscheinlich die vorgezogene Bundestagswahl statt. Hierfür werden die Vorstände und Stellvertreter wie folgt benannt:

Wahlbezirk 101- Zehntscheune, nördl. Teil

Wahlvorstand: Peter Landwehr-Büttner (Grüne)

Vertreter: Romy Stein (SPD), Sophia Kayser (CSU), Dr. Bernd Kempf (FWG)

Wahlbezirk 102- Zehntscheune, südl. Teil

Wahlvorstand: Samuel Hermann (SPD)

Vertreter: Heiner Trenner (FWG), Leonhard Kayser (CSU), Monika Morsch (Grüne)

Wahlbezirk 103- JAR-Schule, Aula, westl. Teil

Wahlvorstand: Ludwig Seuffert (FWG)

Vertreter: Gerd Morhard (CSU), Jens Kroth (SPD), Albert Taudte (Grüne)

Wahlbezirk 104- JAR-Schule, Aula, östl. Teil

Wahlvorstand: René Köhler (CSU),

Vertreter: Marco Wetzelsberger (SPD), Elisabeth Becker (Grüne), Michael Becker (FWG)

Wahlbezirk 105- Schule Hofstetten

Wahlvorstand: Alexander Kaufmann (CSU)

Stellvertreter: Hans Zajic (FWG), Karin Zöllner (Grüne), Harald Metzger (SPD)

Briefwahlbezirk 111, Marktschule, nördl. Teil

Wahlvorstand: Thomas Pfeifer (FWG)

Stellvertreter: Martin Kreuzer (SPD), Gertrud Schwarz-Schöhl (Grüne), Dr. Uwe Rohe (CSU)

Briefwahlbezirk 112, Marktschule, südl. Teil

Wahlvorstand: Klaus Dieter Bachmann (FWG)

Stellvertreter: Elvira Hoffmann (SPD), Peter Rothermich (Grüne), Egon Lott (CSU)

Briefwahlbezirk 113, Altes Rathaus, EG

Wahlvorstand: Jürgen Kroth (SPD)

Stellvertreter: Wayne Lassiter (Grüne), Christian Stahl (CSU), Peter Bergold (FWG)

Briefwahlbezirk 114, Altes Rathaus, OG

Wahlvorstand: Dr. Jürgen Jung (CSU)

Stellvertreter: Karl-Heinz Bein (SPD), Heike Herbel (Grüne), Robert Rodenhausen (FWG)

Das Gremium nahm den Vorschlag der Verwaltung einvernehmlich zur Kenntnis.

6. Änderung von Gebührensatzungen
(siehe Empfehlungsbeschlüsse FA v. 03.12.2024)

6.1 Anpassung der Nutzungsgebühren für den gemeindlichen Grillplatz ab 01.01.2025

**Veröffentlichung der
Satzung zur Änderung der
G E B Ü H R E N S A T U N G**

zur Satzung über den Betrieb und die Benutzung des gemeindlichen Grillplatzes

Der Markt Kleinwallstadt erlässt aufgrund Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Änderungssatzung:

§ 1

§ 1 Abs. 1 und 2 erhält folgende Fassung:

- (1) Für die **private Nutzung** des Grillplatzes wird eine Pauschalgebühr in Höhe von **50,00 €** pro Nutzungstag festgesetzt.
- (2) Bei **gewerblichen Veranstaltungen**, wie z. B. öffentliche Grillfeste, öffentliche Vereinsfeste etc., bei denen Speisen und Getränke auch an Nichtmitglieder abgegeben werden können, wird eine Pauschalgebühr von **125,00 €** pro Nutzungstag festgesetzt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kleinwallstadt, den 17.12.2024
Markt Kleinwallstadt
gez.

Köhler
1. Bürgermeister

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmte der Anpassung der Nutzungsgebühren zu.

Abstimmung: 18:0

6.2 Anpassung der Nutzungsgebühren für die Zehntscheune hinsichtlich Reinigungskosten zum 01.01.2025

Änderung der Miet- und Benutzungsordnung für die Zehntscheune des Marktes Kleinwallstadt vom 28.11.2011

§ 1

Die Regelungen unter

II. Benutzungsentgelte und Nebenkosten

werden wie folgt geändert:

B. Nebenkosten

Reinigungspauschale nach Aufwand ~~15,00 €/Stunde~~
Dieser Passus wird gestrichen

Die Kosten für die sonstige Beleuchtung sind in der Miete enthalten.

Die Kosten für zusätzlich anfallende Leistungen – wie beispielsweise Reinigung nach Beendigung einer Veranstaltung (soweit nicht durch den Veranstalter durchgeführt) - werden dem jeweiligen Mieter zum Selbstkostenpreis berechnet.

(Nachrichtlich: Derzeit werden dem Markt Kleinwallstadt für die Reinigung der Zehntscheune brutto 32 €/ Stunde berechnet.)

§ 2

III. Inkrafttreten

Diese Änderung der Miet- und Benutzungsordnung tritt am Tage nach der amtl. Bekanntmachung in Kraft (= 10.01.2025).

Kleinwallstadt, den 17.12.2024
Markt Kleinwallstadt

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmte der Anpassung der Nutzungsgebühren zu.

Abstimmung: 18:0

7. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Umweltbeauftragter Matthias Staab stellte vor Kurzem fest, dass im Bereich des Bahnübergangs Mittlere Torstraße Birken gefällt wurden. Er erkundigte sich nach dem Hintergrund und wer diese Fällung veranlasst hat.

Bürgermeister Köhler verwies dabei auf seine Ausführungen im BA vom 2.12.2024 und erklärte nochmals, dass sich hier ein großer Astbruch ereignete. Daraufhin wurde die Bahn als Eigentümer und zuständige Stelle tätig und lies die Bäume untersuchen. Beide Bäume waren innen faul und mussten daher entfernt werden. Er appellierte hier an das Vertrauen in die Verwaltung. Die letzten Jahre haben doch gezeigt, dass wir keine gesunden Bäume fällen, siehe zuletzt das Beispiel im Pausenhof der JAR-Schule. Vor Fällungsaktionen werde immer ein externer Baumsachverständiger hinzugezogen. Seitens der Verwaltung läuft noch eine Anfrage nach möglichen Ersatzpflanzungen im Bereich der Fällarbeiten, welche jedoch seitens der Bahn noch nicht beantwortet wurde.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

8. Jahresrückblick sowie Weihnachtswünsche des Bürgermeisters, der Fraktionsvertreter und der Verwaltung

Bürgermeister Köhler gab im Wortlaut folgenden Jahresrückblick:

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der Jahreskalender ist dünn geworden und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Allerdings sind wir vom „Fest des Friedens“ - wie Weihnachten oft genannt wird - weiter entfernt denn je. Neben den schockierenden Bildern aus der Ukraine und dem Nahen Osten geben die weltweit zahlreichen Kriegsschauplätze großen Anlass zur Sorge, da alle diplomatischen Lösungsversuche scheiterten. Uns bleibt nur die Hoffnung auf Frieden, den wir aber mit aller Vehemenz einfordern und auch den rechten Strömungen Einhalt gebieten müssen. Trotz dieser Krisenherde und der mittlerweile deutlich spürbaren Auswirkungen der Finanzkrise haben wir heuer unsere Gemeinde wieder ein gutes Stück weiterentwickelt.

- Mitte Juli konnten wir die neu geschaffenen Praxisräume im Ärztehaus des RV-Bankgebäudes übergeben werden und Allgemeinarztpraxis Dr. Rachor und Dr. Stegmann fühlt sich sichtlich wohl.
- Für unsere Kleinsten haben wir mit Unterstützung durch unsere Jugendbeauftragten gleich zwei neue Spielplätze schaffen können und zwar am Rücker Weg und den Abenteuerspielplatz am Altes Schloss.
- Die nachhaltige Modernisierung unserer Wasserversorgung wurde forciert und eine Ultrafiltrationsanlage zur Sicherung unseres guten Trinkwassers eingebaut, die inzwischen in Betrieb gegangen ist.
- Auch in Sachen Brandschutz wurde einiges bewegt: Zum einen wurde die Schlagkraft unserer Feuerwehr durch die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeugs verbessert und zum anderen konnten wir als mustergültiges Beispiel für interkommunalen Kooperation und mit dem Markt Sulzbach eine Vereinbarung in Sachen Drehleiter abschließen, bei der wir nun Miteigentümer sind und dieses teure Rettungsgerät jetzt auch offiziell in unserer Gemeinde eingesetzt werden darf.

- Die Genehmigungsplanung für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs samt Personenunterführung ist final erstellt und kann in Kürze bei der Planfeststellungsbehörde eingereicht werden.
- Die Straßensanierung einschließlich Erneuerung von Wasser- und Kanalleitungen im „Köhlersweg“ und „Am Fesenbuckel“ in Hofstetten ist mit einem Kostenvolumen von 1,5 Mio. € abgeschlossen
- Die Sanierung des Rathaushofes als 3. BA des Projekts Wallstädter Höfe nimmt Gestalt an. Nachdem der Förderbescheid eingegangen und die Ausschreibung vollzogen ist, konnten die Aufträge vergeben werden. In einer Besprechung mit dem Planungsbüro Trenner wurde der Zeitplan abgesteckt und besprochen, dass die eigentlichen Sanierungsarbeiten Mitte Mai 2025 beginnen werden. Zwei Punkte werden vorgezogen und zwar die Sanierung der Ortsmauer und – wie eingangs gehört – die Schaffung einer Fahrradunterstellmöglichkeit.
- In unserer JAR-Schule musste die Südfassade am Westbau aufgrund massiver Schäden an der Fensterfront komplett saniert werden. Die Maßnahme wurde größtenteils in den Sommerferien durchgeführt und umfasste die Erneuerung der Fenster und die Fassadendämmung im Vorgriff einer späteren Generalsanierung mit einem Kostenvolumen von 500.000 €.
- Die Planungen für den Bau der Südbrücke wurden durch die Ergebnisse der Baugrunduntersuchungen entscheidend vorangebracht und die Optimierungen in die Planung eingearbeitet. Hierzu wird es wahrscheinlich in der Januarsitzung nähere Informationen geben.
- Die Teilsanierung des Gollaggrabens in Hofstetten, der Abschluss der flächendeckenden Glasfaserverkabelung, ein Hundeauslaufplatz in Hofstetten, und zusätzliche lebensrettender Defibrillatoren möchte ich als Beispiele für weitere Projekte nennen

Diese sehr positive Bilanz wurde insbesondere durch die konstruktive Zusammenarbeit in der Verwaltung, in den gemeindlichen Einrichtungen sowie im Marktgemeinderat möglich, wo in der Sache die wichtigsten Entscheidungen mit großen Mehrheiten gefasst wurden.

Auch den Generationswechsel in der Gemeindeverwaltung können wir sehr erfolgreich gestalten, so wird Mitte 2025 unser bewährter Kämmerer Peter Maidhof seinen wohlverdienten Ruhestand antreten und Fabian Hanke in seine großen Fußstapfen treten.

Dann sind alle Leitungspositionen in Händen junger, kompetenter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir - soweit möglich - selbst ausgebildet haben. Sichtbares Indiz für unser gutes Betriebsklima ist die Tatsache, dass - entgegen des allgemeinen Trends - in unserer VG und im Markt kaum eine Fluktuation festzustellen ist. An dieser Stelle darf ich unseren Mitarbeitern der Verwaltung und der gemeindlichen Einrichtungen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit ganz herzlich danken.

Voller Stolz können wir aber auch feststellen, dass sich die Menschen in unserer Gemeinde geborgen fühlen und bereit sind, sich in unseren Vereinen, Verbänden, Interessengemeinschaften und Hilfsorganisationen in vielfältiger Weise ehrenamtlich einzubringen. Dies gilt im Allgemeinen und im Besonderen für alle Gruppierungen und Privatpersonen, die für unsere älteren und kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger mannigfaltige Unterstützung leisten. Für dieses große Engagement darf ich ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ sagen.

Mein Dank gebührt auch unseren Kreisräten, die die Interessen unserer Gemeinde auf Landkreisebene vertreten sowie den Kolleginnen und Kollegen mit zusätzlichen Aufgaben wie unserer Senioren-, Jugendbeauftragten und Umweltbeauftragten sowie unsere Ortswaisenträte.

Ein besonderes „Vergelt`s Gott“ geht an meine beiden Stellvertreter Ludwig Seufert und Jürgen Jung, die mich nach besten Kräften unterstützen.

Es ist aber auch dem Engagement jeder einzelnen Marktgemeinderätin und jedes einzelnen Marktrats zu verdanken, dass unsere Gemeinde wieder ein Stück liebens- und lebenswerter geworden ist, wofür ich euch allen ausnahmslos ein ganz aufrichtiges „Dankeschön“ sagen darf.

Wie prognostiziert und in diesem Jahr bereits deutlich gespürt wird uns das neue Jahr vor allem in finanzieller Hinsicht vor große Herausforderungen stellen, doch ich bin optimistisch, dass wir zusammen die Zukunft unserer Gemeinde erfolgreich gestalten können.

Als kleines Dankeschön für Eure engagierte Mitarbeit darf ich Euch ein Geschenk mit regionalen Käsespezialitäten überreichen.

Ich wünsche Euch und Euren Lieben von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr.

-Ende der Ansprache-

Es folgten die einzelnen Ansprachen der Fraktionsvorsitzenden und MGRin Horn als fraktionsloses Mitglied des Marktgemeinderates sowie der Verwaltung, welche allesamt dem Protokoll als Anlage beigefügt sind.

Abschließend richtete auch Ortsplaner Rainer Tropp ein paar Worte an das Gremium, dankte für die Einladung und jahrelange sehr erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit mit Bürgermeister, Marktgemeinderat und Verwaltung. Er trug anschließend noch ein eigens geschriebenes Gedicht vor.

Ende der öffentlichen Sitzung 20.25 Uhr.

Kleinwallstadt, den 17.12.2024

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Markus Michler
Protokollführer